

B e y l a g e

zum 18ten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 1. May 1824.

Bekanntmachungen.

Neue Schriften.

Philologie.

M. T. Ciceronis de Legibus libri tres cum Adriani Tur-
nebi commentario ejusdemque apologia et omnium eru-
ditorum notis, quas Joannis Davili editio ultima habet.
Textum denuo recensuit suasque animadversiones adjecit
G. H. Moser. Apparatum Codicum et ineditorum con-
gessit suasque notas addidit Fr. Creuzer. 8 maj. Franco-
furti ad Moenum. 3 Thlr. 10 Sgr.

M. A. Plauti Trinummus cum brevi adnotatione denuo
edidit Fr. Goeller. 8 maj. Coloniae ad Rhenum. 15 Sgr.

Platons Phädon oder Gespräch über die Unsterblichkeit
der Seele, übers. und mit philos. und andern Anmerkungen
versehen von J. K. Götz. gr. 8. Augsburg. 1 Thlr.

Jurisprudenz. Staatswissenschaft.

Neigebaur (D.) Handbuch zur Ausübung der freiwilligen
Gerichtsbarkheit. gr. 8. Hamm. 2 Thlr. 7½ Sgr.

Weichsel (F. F.) Commentar zur Königl. Preussischen Ge-
meinheitstheilungs-Ordnung vom 7. Jun 1821. 1ster Theil.
gr. 8. Magdeburg. 20 Sgr.

Hasse (D. J. C.) das Güterrecht der Ehegatten nach römi-
schem Recht. Eine civilistische Abhandlung 1ster Band.
gr. 8. Berlin. 2 Thlr. 17½ Sgr.

Rosshirt (D. C. F.) Grundlinien des römischen Rechts. 8.
Heidelberg. 2 Thlr.

Dirksen (H. C.) Uebersicht der bisherigen Versuche zur
Kritik und Herstellung des Textes der Zwölf-Tafel-Frag-
mente. gr. 8. Leipzig. 3 Thlr. 22½ Sgr.

Criminalistische Beyträge. Eine Zeitschrift in zwanzig
losen Heften. Herausgegeben von M. H. Hudtwalker und
C. Drummer. 1ster Bd. 1stes Hft. 8. Hamb. geh. 15 Sgr.

Pölig

Wölsch (K. H. L.) die Staatswissenschaft im Lichte unserer Zeit dargestellt. 4ter Theil. Staatenkunde und positives öffentliches Staatsrecht. gr. 8. Leipzig. 2 Thlr. 15 Sgr.

Vorstehende Schriften sind sämmtlich unter den billigsten Bedingungen zu erhalten durch die
Buchhandlung des Waisenhauses.

Ich benachrichtige das landwirthschaftliche Publikum ergebenst, daß von mir zu jeder Zeit Anmeldungen zu Versicherungen zur Berliner Hagel-Affecuranz angenommen werden. Halle, den 27. April 1824.

Abt. Wolff Barnison,
Agent der Wohlthät. Hagel-Affecuranz-Gesellschaft
in Berlin.

Bis zum 8ten May nimmt Bleichsachen nach Schlessien an **S. Sachse jun.** Nr. 348 am großen Berlin.

Beste Neunaugen à Stück $1\frac{1}{4}$ Sgr., dergl. fette Lüneburger à $2\frac{1}{2}$ Sgr., neue Sardellen, marinirte Heringe, Schweizertäse, feine Cervelatwurst bey

Blüthner.

Ungefähr $\frac{1}{2}$ Ctr. Schmelzbutter, die nur zur Seifeniederey tauglich ist, verkaufe ich billig.

Halle, den 25. April 1824.

Voigt. Klausstraße.

Gute holländische Heringe, Graupen, Bohnen, Erbsen und recht saurer Essig ist um billige Preise zu verkaufen in der kleinen Klausstraße Nr. 915.

In Nr. 876 in der großen Klausstraße stehen ein Paar Schweine, welche schon halb fett sind, wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

Sommer-Neutdecken von verschiedenen ganz modernen Sorten und acht silberplattirte Patent-Sporen empfiehlt der Sattler **Lindner** am Markte.

Ein Bursche von guter Erziehung, er sey aus der Stadt oder vom Lande, welcher Lust hat die Schlosserprofession zu erlernen, kann sich melden bey dem Schlossermstr. **Pfister** in der Brüderstraße Nr. 224.

Von hiesigem Königl. Landgerichte sind die zu dem Nachlaß der verstorbenen Victualienhändlerin Marie Do-
rothee St u h r geb. Ehrhardt gehörigen, sub Nr.
1373 und 1374 auf dem hiesigen Petersberge belegenen
Grundstücke, nämlich:

- 1) ein sub Nr. 1374 belegenes Haus, Hof und Zuber
hör, so wie
- 2) eine daneben liegende leere Baustelle sub Nr. 1373,
welche auf 341 Thlr. Courant nach Abzug der Lasten ge-
richtlich taxirt und bey der frühern Erbreilungshalber er-
folgten Subhastation dem Maurergesellen S c h ä f e r hier-
selbst für das Meistgebot von 400 Thlr. adjudicirt worden,
wegen nicht erfolgter Einzahlung dieser Licitationsgelder
anderweit subhastirt, und

der 14te Junius d. J.

zum einzigen Bietungstermine anberaumt worden, daher
alle diejenigen, welche diese Grundstücke zu besitzen fähig
und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden,
in diesem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem
ernannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Belger,
ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem
Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über
das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt
haben werden, sothane Grundstücke zugeschlagen, nach ab-
gelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot
reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen aus dem Hypothekenbuche
nicht constirenden Realprätendenten hierdurch beka-
nnt gemacht, daß sie zur Conservation ihrer etwanigen Gerech-
tsame sich bis zum Bietungstermine, und spätestens in die-
sem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte anzu-
zeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß
sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen Bes-
tzer, und in so weit sie die Grundstücke betreffen, nicht
weiter werden gehört werden.

Halle, den 5. März 1824.

Königl. Preuß. Landgerichts.
S c h w a r z.

Handlungs = Anzeige.

Durch einen vortheilhaften Einkauf sind wir im Stande, eine so eben erhaltene Parthie 2 breite ächte kasirte Leinwand in roth, blau, lilta und changirten Farben, zu Betrüberzügen und Meubles sich eignend, 20 Procent unter dem Fabrikpreis zu verkaufen. Darunter ist eine gute ächte Sorte à Elle 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. oder 3 Gr. Cour. Auch Federleinen und Beurdelle in verschiedenen Farben.

S. Marcusi und Comp.

Märkerstraße im zweyten Gewölbe vom Markte.

Verschiedene gute Leinwand, worunter eine Sorte weißgebleichte Thüringer à Elle 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. oder 1 Gr. 3 Pf. Courant verkaufen

S. Marcusi und Comp.

Märkerstraße im zweyten Gewölbe vom Markte.

Gestreifte Rock- und Schürzenzeuge von gemischter Wolle à Elle 5 Sgr. oder 4 Gr. Courant offeriren

S. Marcusi und Comp.

Märkerstraße im zweyten Gewölbe vom Markte.

Kornseke von Hansdrell, 2 Berliner Scheffel Inhalt à Stück 8 $\frac{1}{2}$ Sgr. oder 7 Gr. Courant bey

S. Marcusi und Comp.

Märkerstraße im zweyten Gewölbe vom Markte.

Es wird von Donnerstag als den 6ten May an, alle Donnerstage in dem Keller der Schnitt Händlerin Frau Schulze auf dem Markte, dem neuen Röhrkasten gegen über, mit Tagesanbruch frisches Amts Bier aus Giebichens Stein verkauft. Auch nehme ich Tags vorher Gefäße an.

Wolke.

Den 4. und 5. May geht eine verdeckte Chaise von hier nach Berlin und Erfurt, wer von dieser Gelegenheit Gebrauch machen will, beliebe sich zu melden hinter dem Rothhause Nr. 231 bey dem Lohnführmann Vogel.

Es fährt den 4. und 6 May eine Chaise von hier nach Berlin und eine nach Magdeburg, wer Lust mit zu fahren hat, beliebe sich zu melden bey dem Lohnführmann Junck in der Kuhgasse Nr. 450.

Handlungs = Anzeige.

Der Rheinische Hanf ist seit Kurzem so weit im Preise gewichen, daß ich jetzt im Stande bin, den extra feinsten einfach-gedockten Rheininger Schuhmacher-Hanf für einen billigeren Preis, als vor Kurzem noch den ordinairen zu erlassen. Ob ich zwar solchen nicht in bedeutenden Quantitäten beziehe, so kann ich dennoch mit jedem, der vielleicht größere Parthien zu beziehen glaubt, gleiche Preise halten, vorzüglich in ganzen bis in achtel Centnern, bey Quantitäten von ein bis mehreren Centnern wird für Emballage oder Faß zur Verpackung nichts berechnet.

E. D. Hirsch.

Handlungs = Anzeige.

Einem geehrten Publikum zeigen wir hierdurch an, daß unser Vorrath in Leinwand durch einen bedeutenden Zuwachs von weißer schlesischer, holländischer, Violefelder, weißgarnichter, Haus-, Creas- oder Hanfleinwand, so wie auch von schwarzer, aschgrauer, dunkelblauer, franz oder griese und blau gedruckten Leinen aus einer der größten und besten Fabriken verstärkt worden ist.

Wir erlauben uns um so mehr eines starken Absatzes, da wir sämmtlich angegebene Sorten bey bester Qualität zu dem Fabrikpreis verkaufen, und bey en gros Posten noch außerdem eine kleine Vergütung gestatten.

J. Ernsthal und Comp.

Weisse leinene Tücher, kariertes Bettzeug, Zwillich, Federleinwand, Barchent zu Unterbeinkleider, alle Farben Röper, Nanquin, Circassien-Tücher, Verkane, weißen Piqué, Spitzen, Gesundheitstafft, $\frac{3}{4}$ breiten Schwaneboy, Crêpe, Gaze de Paris, weiße baumwollne Strümpfe, Futterkarrne u. dgl. m. unter dem Preis zu haben bey

J. Ernsthal und Comp.

Märkerstraße neben dem Rathskeller.

Es steht im Gasthose zum goldnen Flug auf dem alten Markte ein noch ganz guter halbverdeckter Hamburger Wagen nebst 2 Pferden und ganz neuen Geschirr billig zu verkaufen.

Pferde = Verkauf.

In dem auf dem alten Markte sub Nr. 544 belegenen Ludwigschen Hause sollen

nächsten Dienstag als den 4ten May d. J.

Vormittags 11 Uhr

zwey starke und gute brauchbare Zugpferde, namentlich ein Rothfuchs, und ein Schweiffuchs; Wallache, ingleichen ein braunes Hengstfohlen von 1½ Jahren, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden. Halle, den 27. April 1824.

A. W. Köfler.

Mobilien = Verkauf.

Künftigen Dienstag den 4ten May d. J.

Nachmittags um 2 Uhr,

sollen im Gartenhause in dem in Glaucha auf dem Stege sub Nr. 1970 belegenen Hause verschiedene Mobilien, als: ein Schreibbureau mit Glaschrank, Tische, Stühle, Spiegel und andere Meubles und Hausgeräthe, öffentlich meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden. Halle, den 27. April 1824.

A. W. Köfler.

Holzverkauf.

Hey Lettin stehen 20 Klastern Riehn's Stammholz zu verkaufen. Käufer melden sich bey Gneist in Lettin und auch bey Weickart in Döbau.

Verkauf. Alle Sorten Ofeneisen, Kochplatten und ganze Kochofen, welches guter Harzguß ist, wird der Centner mit 5 Thlr. und die Roste das Pfund 1 Sgr. 8 Pf. verkauft; geschmiedete Kochplatten das Pfund 3 Sgr. 6 Pf. Wegen Mangel an Raum steht auch noch ein schönverzierter Circular-Ofen mit Kasten und 3 Etagen des Oberofen um mäßigen Preis zu verkaufen, so auch Kanonen und Windöfen. Alte Ofen und dergl. einzelne Platten werden um höchsten Preis mit angenommen, welches einem hochgeehrten Publikum hiermit ergebenst anzeigt und sich damit empfiehlt

M. L. leClerc.

Glaucha Nummer 2014.

Veränderungswegen bin ich gesonnen, mein auf dem Freudenplan sub Nr. 646 belegenes Haus zu verkaufen. Liebhaber können sich melden bey der Wittve John.

In der großen Steinstraße Nr. 86 ist ein Laden nebst zugehörigem Logis zu vermietthen und kann auf Michaelis bezogen werden.

Borcherts.

In der Brüderstraße Nr. 207 sind vorn heraus 2 neu ausmeublirte Stuben mit Kammern an 2 bis 3 Herren zu vermietthen.

Einige Stuben nebst Kammern mit Meubles, worunter eine Gartenstube, sind an einzelne Herren zu vermietthen, Galgstraße Nr. 321 bey

Joh. Aug. Wiedero.

Zwey geräumige Familienwohnungen sind in der Nähe des Marktes zu vermietthen. Herr Factor Loffe in der Buchdruckerey des Waisenhauses giebt darüber nähere Auskunft.

In Nr. 510 auf der Brund'swarte ist noch eine Stube und Kammer mit Meubles an einzelne Herren zu vermietthen.

In der besten Lage vor der Stadt ist noch eine freundliche kleine Sommerwohnung zu vermietthen Wo? erfährt man bey dem Lohnbedienten Hrn. Winkler, Brauhausegasse Nr. 337.

Hey mir, dem Anspanner Christian Köster zu Diemitz, ist das Logis, welches vorigen Sommer Madame Salzmann mit ihren Töchtern bewohnt hat, zu diesem Sommer mit oder ohne Meubles wieder zu vermietthen. Ohne es hier weiter zu empfehlen, können es Liebhaber selbst in Augenschein nehmen und das Nähere hierüber bey mir gewärtigen.

Daß künftigen Montag, als den 3. May, die gewöhnlichen Gartenconcerte bey mir ihren Anfang nehmen und damit jeden Montag fortgefahren wird, mache ich meinen geehrtesten Gästen ergebenst bekannt.

Beiling, Waislenwirth.

E i n l a d u n g.

Sonntag als den 2ten May ist bey mir großer Gesellschaftstag mit Musik, dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

Fr. Trautmann zur Breyhanschenke.

Ich mache meinen Freunden und Gönnern hierdurch ganz ergebenst bekannt, daß auf der Bergschenke zu Erdölwitz Sonntag den 2ten May Fischfest mit Musik und Tanz seyn wird, wozu ergebenst einladet Siebigke.

Künftigen Sonntag als den 2ten May ist bey mir Gesellschaftstag, Gartenmusik und Tanz, wozu ich meine werthgeschätzten Freunde ergebenst einlade.

Poppe in Passendorf.

Meinen respectiven Gästen und guten Gönnern zeige ich ganz gehorsamst an, daß auf kommenden Sonntag, als den 2. May, großer Gesellschaftstag mit Musik in Diesnitz seyn wird, wozu ganz gehorsamst einladet

der Gastwirth Weber.

Künftigen Montag, als den 3ten May, werden im Apollgarten die rühmlichst bekannten Verghauiboisten aus Eisleben die Ehre haben, ein musikliebendes Publikum mit einem Concert zu unterhalten, welches bestehen wird: aus den neuesten und beliebtesten Ouvertüren, Variationen, Potpourri's, Arien &c. von den berühmtesten Meistern. Der Eintrittspreis ist 2½ Silbergroschen. Anfang um 4 Uhr. Auch wird für gute Getränke, kalte und warme Speisen bestens sorgen

Wilhelm Koch.

Meinen geehrten Gästen mache ich hiermit bekannt, daß die Schenkwirtschaft auch im Sommerhalbjahre ununterbrochen ihren Fortgang hat, bitte daher um gütigen Zuspruch. — Auch sind noch einige Stuben nach Belieben an Familien oder einzelne Herren zu billigen Preisen zu vermieten.

Friederike Herling. Nr. 138⁶/₇.

Im Königschen Hause Nr. 250 hinter dem Rathshause sind von jetzt an gute trockne Zscherbener Braunkohlensteine zu sehr billigem Preis zu haben.

